

# Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 10.01.2005 im Bürgerhaus Schweinsberg

Anwesend:

**Ortsbeirat:** Herr Adolf Fleischhauer  
Herr Wolfgang Trautwein  
Frau Ute Hesse  
Herr Otmar Alexander  
Herr Jochen Metz  
Herr Reinhard Estor  
Herr Georg Fleischhauer

**Magistratsmitglied:** Herr Helmut Hahn

**Stadtverordnete:** Herr Hans-Georg Lang  
Herr Günther Ettel

**Bürgermeister:** Herr Manfred Vollmer

**Stadtverwaltung:** Herr Freddy Greib

**entschuldigt:** Herr Werner Hesse

**Zuhörer:** 1

1. **Eröffnung und Begrüßung** durch den Ortsvorsteher, Herrn Adolf Fleischhauer.

2. **Haushaltsplan 2005**  
**hier: Vorstellung durch den Bürgermeister**

Der Ortsvorsteher trug die durch den Ortsbeirat am 30.08.2004 aufgestellten Wünsche vor, zu denen der Bürgermeister im einzelnen Stellung nahm:

1. Bereitstellung von Finanzmitteln für die endgültige und abschließende Erschließung der neuen Bauplätze „Über den Feldwiesen“

Gem. den Ausführungen des Bürgermeisters stehen für den Straßenbau 75.000 €, für Abwasserleitungsbau 250.000 € und für die Errichtung der Trinkwasserversorgung 36.000 € im Jahr 2005 zur Verfügung. Ein Baubeginn für Bauwillige ist ab dem 2. Quartal 2006 voraussichtlich möglich.

2. Fertigstellung der bereits begonnenen Bordsteinsanierung

Insgesamt stehen 600.000 € in 2005 für Unterhaltung von Gehwegen und Straßen in der Stadt zur Verfügung. Bürgermeister Vollmer sicherte eine entsprechende Berücksichtigung des Stadtteils Schweinsberg zu.

3. Nach Bürgermeister Vollmer ist man bereits an den Ortsvorsteher mit der Bitte heran getreten, eine Flurkarte mit den einzelnen Standorten der Ruhebänke der Stadtverwaltung zur Verfügung zu stellen. Entsprechend werde im Anschluss dem Wunsch Rechnung getragen.

4. Bereitstellung von Finanzmitteln für die Errichtung einer neuen Grillhütte

Aufgrund der aktuellen Finanzsituation stehen im gesamten Stadtgebiet keinerlei Mittel für den Bau von Grillhütten oder Grillplätzen im Jahr 2005 zur Verfügung. Somit kann nach den Äußerungen des Bürgermeisters der Wunsch nicht erfüllt werden. Allerdings haben die Stadt die Schadenersatzsumme von 3.000 €, resultierend aus dem Brand der alten Grillhütte am Wehr, dem Arbeitskreis „Unser Dorf“ für die Errichtung einer Grillhütte zur Verfügung gestellt.

5. Ausbau eines Fußweges zum Neubaugebiet „Auf der Höhe“ von der Kreuzung bis zur Einfahrt zum Neubaugebiet und weiterführend bis zum Trieb

Hinsichtlich „diesen alten Hutes“ nach Bürgermeister Vollmer, machte dieser nochmals die Problemstellung bzgl. Der finanziellen Beteiligung der Anlieger deutlich. Er werde sich gerne dafür verwenden die betroffenen Anlieger nochmals um eine Stellungnahme zur Anliegerkostenbeteiligung zu ersuchen.

Auf Einwand des Herrn Hahn, dass keine Kostenbeteiligung der Anlieger vorgeschrieben sei, verwies Herr Greib von der Verwaltung auch die Gesetzeslage einer anteiligen Kostenumlage auf die Anlieger.

Um eine Entschärfung der Verkehrssituation zu erzielen, sowie dem geänderten Verhalten der Schüler aus dem Neubaugebiet bzgl. Der inzwischen starken Nutzung der Bushaltestelle „Am Trieb“ Rechnung zu tragen, schlug Herr Estor vor, im Rahmen der Erschließung des Neubaugebietes „Über den Feldwiesen“ den vorhandenen Wirtschaftsweg vom Neubaugebiet zum „Sälzerweg“ (Verbindung zwischen L 3290 Forsthaus Schweinsberg und der L 3343) entsprechend auszubauen, um eine multifunktionale Nutzung als Fuß-, Rad- und Wirtschaftsweg zu erreichen. Eine rückwärtige Zufahrt zu dem Neubaugebiet kann nach Ansicht der Mitglieder des Ortsbeirates durch sog. Poller verhindert werden.

Der Bürgermeister äußert sich positiv zur Umsetzung des Vorschlags und bat aufgrund von fehlender Kenntnis der Ortslage um entsprechende Planunterlagen.

6. Grundstückskauf für den Ausbau des Rad- und Fußweges zwischen Schweinsberg und Rüdigheim in der Flur 6 im Bereich der Flurstücke 21 und 23

Zunächst stellte der Bürgermeister den von ASV geplanten Radweg entlang des Mühlgrabens, beginnend ab der Wehranlage bis Rüdigheim, vor. Der Bau dieses Radweges sei eine reine Angelegenheit des ASV als Ausgleichsmaßnahme.

Der Ortsvorsteher machte deutlich, dass mit diesem Radweg nicht der Antrag des Ortsbeirates vom 30.08.2004 erfüllt sei. In dem Antrag wurde der Ankauf einer kleiner Fläche

in der Flur 6, Flurstücke 21 und 23 für den Lückenschluss der vorhandenen Fuß- und Radwege zwischen Schweinsberg und Rüdigheim gefordert.

Hinsichtlich der genauen Ortslage bat der Bürgermeister um entsprechende Planungsunterlagen und sicherte eine Anfrage bzgl. der Verkaufsbereitschaft der derzeitigen Eigentümer zu.

#### 7. Mittelbereitstellung für evt. Erforderliche Sanierungsmaßnahmen der Hochwasserschutzdämme

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters ist die Situation der Hochwasserschutzdämme nicht so dramatisch wie der Presse zu entnehmen war. Für einen ersten Sanierungsabschnitt im Bereich des Schweinsberger Moor stehen in 2004 insgesamt 30.000 € für Planung und Ausführung im Haushalt 2005 zur Verfügung.

### 3. Mitteilungen

Den Mitgliedern des Ortsbeirates wurde vom Ortsvorsteher ein Schreiben des Verkehrsvereins Stadtallendorf zu dessen Veranstaltungsreihe im Rahmen des 40-jährigen Bestehens übergeben.

### 4. Verschiedenes

Herr Estor bat um Klärung bzgl. der rechtlichen Grundlagen für Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen von Baumaßnahmen. Nach seinen Informationen würden diese lediglich in den Landkreisen Marburg-Biedenkopf und Darmstadt/Dieburg gefordert, während z. B. im Vogelsbergkreis dieses nicht erfolge. Dabei wies er auf die damit entstehenden Wettbewerbsnachteile im Landkreis hin.

In der Runde konnte keine Klärung erzielt werden, so dass die Verwaltung um entsprechende Stellungnahme gebeten wurde.

Frau Hesse bat um Sachstandsmitteilung bzgl. des geplanten Prallschutzes im großen Saal des Bürgerhauses. Nach Kenntnis des Ortsvorstehers wird in Kürze der Ortsbeirat bzgl. der Ausführung in den Entscheidungsprozess eingebunden.

Der Ortsvorsteher schloss die Sitzung gegen 20.39 Uhr.

Schweinsberg, den 10.01.2005

gez.  
Fleischhauer, Ortsvorsteher

gez.  
Reinhard Estor, Schriftführer